

## Unterrichtsvorhaben I: Beharrung und Wandel – Modernisierung *in der frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert*

Ergänzende Unterrichtssequenzen im Leistungskurs sind kursiv gedruckt

<b>Unterrichtssequenzen</b>	<b>Zu entwickelnde Kompetenzen</b>
<i>Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg</i>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges,</i></li><li>• <i>erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648.</i></li></ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648,</i></li><li>• <i>beurteilen die Stabilität der Friedensordnungen von 1648.</i></li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),</i></li><li>• <i>wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),</i></li><li>• <i>stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).</i></li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2)</i></li></ul>

<p><b>Europäische Friedensordnungen nach den Napoleonischen Kriegen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wiener Kongress - Spannungsfeld von Restauration und Modernität</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, (1919 und 1945) sowie deren (jeweilige) Folgeerscheinungen.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Stabilität der Friedensordnung(en) von 1815</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</li> <li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, (Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)) (MK7).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).</li> </ul>
<p><b>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was ist des Deutschen Vaterland?“ - Nationale Bestrebungen während des</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren Land,</li> <li>• erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848,</li> <li>• erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion</li> </ul>

<p>Vormärz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1848 - der nicht erfüllte Traum einer deutschen Nation</li> <li>• Die konstruierte Nation!?! - Soziale und politische Auswirkungen der Reichsgründung von oben</li> </ul>	<p>des Nationalismus im Kaiserreich.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts,</li> <li>• bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,</li> <li>• beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),</li> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).</li> </ul>
<p><b>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p>

<p><b>der modernen Massengesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Weg in die Moderne (Die Industrielle Revolution in England und Deutschland im Vergleich)</li> <li>• Die „Zweite Industrielle Revolution“ - Motor für gesellschaftlichen und politischen Wandel</li> <li>• Unterschiedliche Lösungsansätze der Sozialen Frage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwarts-genetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),</li> <li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5)</li> </ul>
<p><b>Zwischen Tradition und Moderne - Politik und Gesellschaft im Kaiserreich</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Verfassung von 1871 im Vergleich mit den Forderungen der Paulskirchenversammlung 1848/49.</li> <li>• beschreiben verschiedene charakteristische Aspekte der nationalen Einigungsbemühungen unter Bismarck und Wilhelm II.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p>

- beurteilen die Verfassung von 1871 in Bezug auf die Umsetzung der ursprünglichen liberalen Forderungen von 1848.
- beurteilen die Innenpolitik Bismarcks und Wilhelms II.

**Methodenkompetenz:**

- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, (Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)) (MK7).

**Handlungskompetenz:**

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5)

## Unterrichtsvorhaben II: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperialismus – Expansion im Industriezeitalter</li> <li>• Deutschland als Kolonialmacht</li> <li>• Kolonialismus – eine Bilanz</li> <li>• Der Weg in den Ersten Weltkrieg (Kriegsziele und Kriegsschuldfrage)</li> <li>• Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus,</li> <li>• erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben,</li> <li>• charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda Feindbilder und deren Funktion.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven,</li> <li>• erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen herkömmlicher und moderner Kriegsführung,</li> <li>• beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),</li> <li>• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),</li> <li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und</li> </ul>

	<p>begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).</li> </ul>
<p><b>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedensvorstellungen und –bedingungen am Ende des Ersten Weltkriegs</li> <li>• Die Revolution in Deutschland 1918</li> <li>• Der Versailler Vertrag und die Beurteilung der Kriegsschuldfrage</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären unterschiedliche Friedensvorstellungen und ihre Auswirkungen am Ende des Ersten Weltkrieges,</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa,</li> <li>• beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),</li> <li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).</li> </ul>
<p><b>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung in den USA</li> <li>• Ursachen, Verlauf und Folgen</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Ursache und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p>

der Krise in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er-Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),</li><li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),</li><li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).</li></ul>
--------------------------	--



## Unterrichtsvorhaben III: Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik</li> <li>• Die nationalsozialistische Ideologie</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP,</li> <li>• erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem,</li> <li>• erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).</li> </ul>
<p><b>„Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung und Ausbau der NS-Diktatur 1933/34</li> <li>• Herrschaftsstruktur und</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur,</li> <li>• erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen,</li> </ul>

<p>Gesellschaft im Dritten Reich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern anhand der NS-Wirtschaftspolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</li> <li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),</li> <li>• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),</li> <li>• beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und</li> </ul>
---	--

	<p>deren Konsequenzen (HK3),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),</li> <li>nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).</li> </ul>
<p><b>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Die NS-Außenpolitik</i></li> <li>Judenverfolgung und Holocaust</li> <li>Der Zweite Weltkrieg</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>erläutern anhand der NS-Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung.</i></li> <li>erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung,</li> <li>arbeiten die unterschiedlichen Phasen des Zweiten Weltkriegs (Blitzkrieg – Weltkrieg – Totaler Krieg) heraus.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</li> <li>interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).</li> </ul>

**Handlungskompetenz:**

- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).

## Unterrichtsvorhaben IV: Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Von Alliierten zu ideologischen Gegnern: Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Potsdamer Abkommen – Konfliktlösung ohne Friedensschluss</li> <li>• Von ideologischer Konkurrenz zur bipolaren Welt: wesentliche Etappen und Auswirkungen des Ost-West-Konfliktes</li> <li>• Ist kollektive Sicherheit möglich? – Historische und aktuelle Relevanz der UNO als Garant für den Weltfrieden</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von (1815, 1919 und) 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen,</li> <li>• beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung (des Völkerbundes und) der UNO für eine internationale Friedenssicherung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische und) Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),</li> <li>• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese (auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme) anschaulich (MK9).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).</li> </ul>
<p><b>Historisches Erbe und politische Verantwortung:</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p>

## Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ in „Deutschland“

- Wie entnazifiziert man ein ganzes Volk? – individueller Ansatz in den Westzonen vs. strukturell-ideologischer Ansatz in der SBZ und deren Konsequenzen
- Von der juristischen Vergangenheitsbewältigung zur Erinnerungskultur: Entwicklung des Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik

- erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.

### **Konkretisierte Urteilskompetenz:**

- beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten,
- erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.

### **Methodenkompetenz:**

- recherchieren fachgerecht und selbstständig (innerhalb und) außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),
- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron,) perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme) und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).

### **Handlungskompetenz:**

- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen

	historischen Streitfragen (HK6).
<p><b>Zwei Staaten – eine Nation? Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Verordnete Souveränität“ – die Rolle der Besatzungsmächte und der Deutschen bei der Gründung der zwei deutschen Staaten</li> <li>• „Westliche Demokratie – östliche Demokratie“: staatliche Organisation und Aufbau der Bundesrepublik und der DDR</li> <li>• Wer ist der Erbe des Deutschen Reiches? – Verhältnis von Bundesrepublik und DDR</li> <li>• Ostintegration – Westintegration: wesentliche Etappen in der Entwicklung beider deutscher Staaten bis in die 1980er Jahre</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes,</li> <li>• erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),</li> <li>• stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).</li> </ul>
<p><b>Wir sind das Volk! – Wir sind ein Volk“!- Die Überwindung der deutschen Teilung in der</b></p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur</li> </ul>

<p><b>friedlichen Revolution von 1989</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wir sind das Volk“ – Entwicklungen in der DDR vom Mai bis November 1989, deren Hintergründe und Interdependenzen</li> <li>• „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – Ursachen, Konsequenzen und Bedeutung von Glasnost und Perestroika für die Veränderungsprozesse in der SU, dem Ostblock (und der DDR)</li> <li>• „Mauerfall“ ungleich „Wiedervereinigung“: Optionen, nationale und internationale Voraussetzungen und Vereinbarungen für die deutsche Einheit</li> <li>• „Ossis“ – „Wessis“: Wächst tatsächlich zusammen, was getrennt war?</li> <li>• Ende des „Kalten Krieges“ = Weltfrieden?</li> </ul>	<p>deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart,</li> <li>• beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),</li> <li>• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),</li> <li>• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).</li> </ul>
---	---



## Unterrichtsvorhaben V: Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<b>Auswahl aus allen Inhaltsfeldern der Q1 und Q2 (Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte unter zwei Perspektiven: internationaler Friede, innerer Friede)</b>	<b>Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese (auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme) anschaulich (MK9).</li></ul> <b>Handlungskompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),</li><li>• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).</li></ul>